

Homöopathie – Ihre Alternative bei Infekten

11. Internationale Woche der Homöopathie vom 10.04.2015 bis 16.04.2015



von links nach rechts: Barbara Focks, Barbara Söller, Klaus Löbisch, Britta Findl, Sylvia Birgel

Die **Internationale Woche der Homöopathie** findet nunmehr seit 11 Jahren statt. Homöopathen auf der ganzen Welt informieren in dieser Woche und darüber hinaus die Öffentlichkeit über die homöopathische Behandlung als effektive Therapie. Zu diesem Anlass möchten wir dieses Jahr auf das Thema **Homöopathie - Ihre Alternative bei Infekten** – aufmerksam machen.

Bakterielle Infektionen werden häufig mit Antibiotika bekämpft. Allerdings sprechen viele Infektionen auch sehr gut auf eine homöopathische Therapie an. Studien haben dies vor allem für Krankheiten wie Entzündungen der Nebenhöhlen oder Bronchitis sowie für Mittelohrentzündungen belegt.

Auch bei infektiösen Erkrankungen der Harnwege, bei Halsentzündungen, Schnupfen und Husten, Gliederschmerzen, Fieber und den grippetypischen Allgemeinsymptomen, wie Abgeschlagenheit, Müdigkeit und Schwäche haben sich homöopathische Arzneimittel vielfach bewährt.

Besonders während der saisonalen Grippewelle 2014/2015, behandelten wir in unseren Praxen zahlreiche Menschen erfolgreich homöopathisch und konnten Betroffene vor einer Antibiotikaeinnahme bewahren.

Oft berichten die homöopathisch behandelten Patienten von einer schnellen Erleichterung ihrer Beschwerden. Akute, gut gewählte homöopathische Mittel setzen einen Heilungsprozess in Gang und ermöglichen es dem Körper, sich selbst gegen die Auslöser der Infektion zur Wehr zu setzen.

Antibiotika bekämpfen lediglich die Bakterien und unterdrücken dadurch die Symptome. Die der Infektion zugrunde liegende Ursache wie z.B. ein geschwächtes Immunsystem, wird hierbei nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund kehren antibiotikabehandelte Infektionen oft wieder zurück und chronifizieren, was wir bei homöopathischen Behandlungen wesentlich seltener beobachten.

Nicht zu vergessen:

Der alternative Einsatz homöopathischer Arzneien kann dazu beitragen, die Ausbreitung multiresistenter Bakterien einzudämmen. In den letzten Jahren hat die unsachgemäße und zu häufige Anwendung von Antibiotika zur Entwicklung und Ausbreitung von antibiotikaresistenten Bakterien geführt. Solche resistenten Bakterien stellen bekanntlich ein immer ernster werdendes Gesundheitsproblem dar.

Antibiotika sind hoch wirksame Arzneimittel, die lebensbedrohliche bakterielle Infektionen bekämpfen können. Und genau dafür sollten sie auch eingesetzt werden. Weniger lebensbedrohliche Infektionen können sehr gut mit Homöopathie schnell und dauerhaft behandelt werden.

